

Kammermusikabend



Boris Livschitz
Violine



Viacheslav Dinerchtein
Viola



Tamara Chitadze
Klavier

W. A. Mozart (1756-1791)

Kegelstatt Trio, K.498

*Andante • Menuetto • Rondeaux:
Allegretto*

Mikhail Kokzhayev (*1946)

Duo Gleichnis für Violine und
Bratsche

(Schweizer Erstaufführung)

Max Bruch (1838-1920)

3 Stücke für Violine, Bratsche und
Klavier, Op.83

*Allegro con moto • Andante con moto •
Allegro agitato*

Mikhail Bronner (*1952)

6 Augenblicke des Glücks oder
Cinderellas Träume
(Uraufführung)

*Larghetto eleganza • Adagio • Andante
con affezione - Allegro comodo •
Allegro grazioso • Andantino grazioso •
Allegro*

Robert Schumann (1810-1856)

Märchenerzählungen, Op.132
für Violine, Bratsche und Klavier

*Lebhaft, nicht zu schnell • Lebhaft, und
sehr markiert • Ruhiges Tempo, mit
zartem Ausdruck • Lebhaft, sehr
markiert*

Sonntag, 26. März 2017, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: CHF 35.- / Schüler: CHF 10.-

Billetreservation: konzertreihe.korendfeld.ch / 044 491 62 41 (Beantworter)

Der Geiger **Boris Livschitz** wurde in Vilnius, Litauen geboren.

Er ist Preisträger des Litauischen Interpreten Wettbewerbs.

Nach der Übersiedlung nach Israel bekam Boris ein Solistendiplom der Tel-Aviv Musikakademie beim Prof. Y. Kless und wurde Mitglied des Israelischen Kammerorchesters.

Von 1975 bis 2002 war er Solist des Orchesters der Oper Zürich.

Eine ausgedehnte Konzerttätigkeit mit seinen beiden Ensembles "The Zurich String Trio" und "The Zurich String Quintet" führte Boris Livschitz in mehr als 65 Länder Europas und Lateinamerikas, des Nahen- und Fernen Ostens.

Boris Livschitz trat als Solist mit zahlreichen Orchestern auf (Mozarteum Salzburg, Durban Symphony, Moldawisches Nationalkammerorchester, Litauisches Kammerorchester, Armenisches Nationalkammerorchester).

Er spielte mehrere Aufnahmen ein (u.a. alle Streichtrios und Streichquintette von Beethoven (Brilliant Classics)).

Er spielte mit Musikern wie J.-P. Rampal, Chr. Eschenbach.

Boris Livschitz nahm an internationalen Festivals wie "Warschauer Herbst", "Servantino" Guanajuato, Mexico, Lucern Festival, "Moskauer Herbst", Schleswig-Holstein Festival teil.

Boris spielt eine Violine, 1699 von Giovanni Grancino in Mailand gebaut.

Bratschist **Viacheslav Dinerchtein** tritt in Konzerten und Rezitalen in Nord- und Südamerika, Europa und Asien auf und spielte u.a. im Kennedy Center (Washington), in der Weill Recital Hall (New York) und im Palacio de Bellas Artes (Mexiko). Er ist regelmässiger Gast an Musikfestivals wie dem Spoleto Festival (Italien), Niagara Music Festival (Kanada), an den Myra Hess Concert Series (Chicago), dem Festival Camarissima (Mexiko) sowie an den Internationalen Viola Kongressen (USA, Südafrika, Deutschland, Portugal, Italien). Dinerchtein trat in verschiedenen TV- und Radiosendungen auf. Er ist Widmungsträger verschiedener Werke für Bratsche und ist als Herausgeber für Ovation Press tätig. Er ist Mitglied des Lipkind Quartetts und Präsident des Schweizer Ablegers der International Viola Society.

Dinerchtein studierte bei seinem Vater Boris Dinerchtein, bei Joseph de Pasquale am Peabody Conservatory in Baltimore (Master of Music) und bei Roland Vamos an der Northwestern University in Chicago (Doctor of Musical Arts).

www.dinerchtein.com

Die in Tiflis geborene Pianistin **Tamara Chitadze** studierte in Georgien bei Svetlana Korsantia und Nodar Gabunia Klavier, sowie Kammermusik bei Otar Chubinishvili. In der Schweiz führte sie ihr Studium weiter, wo sie 2009 bei Prof. Hans-Jürg Strub an der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Solistendiplom abschloss.

Weitere musikalische Impulse erhielt sie in Meisterkursen von Dimitri Bashkirov, Jean-Claude Penner, Nikolai Petrow, John O'Conor, Emanuel Krasovsky und als Korrepetitorin bei Kursen von Veronica Hagen, Benjamin Schmid, Peter Bruns, Anna Tschumatchenko, Thomas Grossenbacher, Truls Mørk, Thomas Riebl und David Geringas.

Tamara Chitadze ist Preisträgerin von mehreren Solo- und Kammermusikwettbewerben; u.a. erhielt sie den 2. Preis am Taneev-Kammermusikwettbewerb in Kaluga sowie den Spezialpreis für die beste Brahms-Interpretation. Aktiv konzertiert die Pianistin in Konzerten und Festivals in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Georgien und Tschechien. Im Rundfunk ist sie an zahlreichen Live-Aufnahmen und Uraufführungen beteiligt, so im Radio Suisse Romande und im SRF Radio Zürich. Tamara Chitadze spielt in festen Duo-Kammermusikformationen Klavier, Klarinette und Cello.

Seit 2010 ist die Musikerin Dozentin an der Hochschule der Künste Bern und dort als Korrepetitorin tätig.